



# Heidelberger Hütte - Tschafein

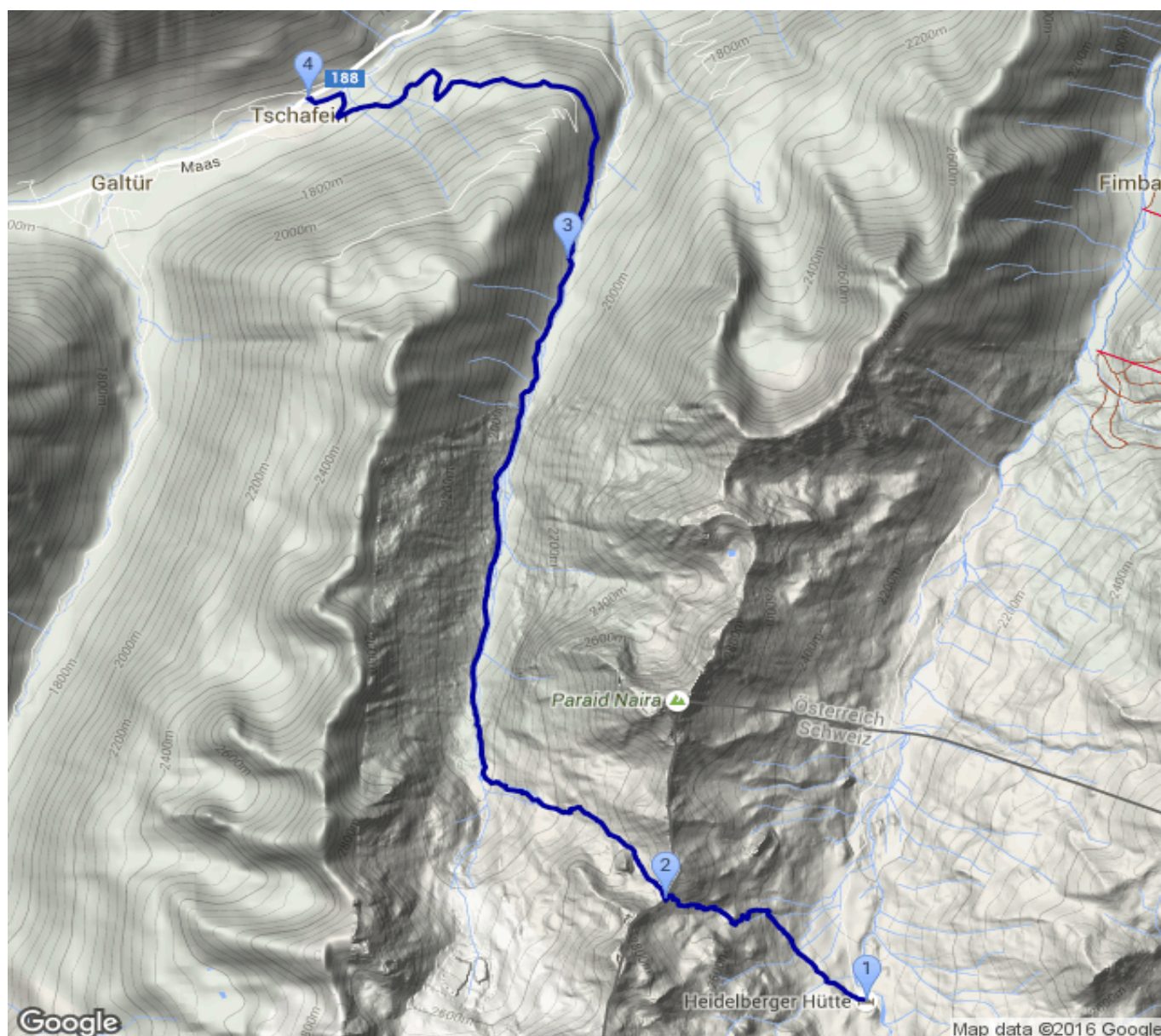
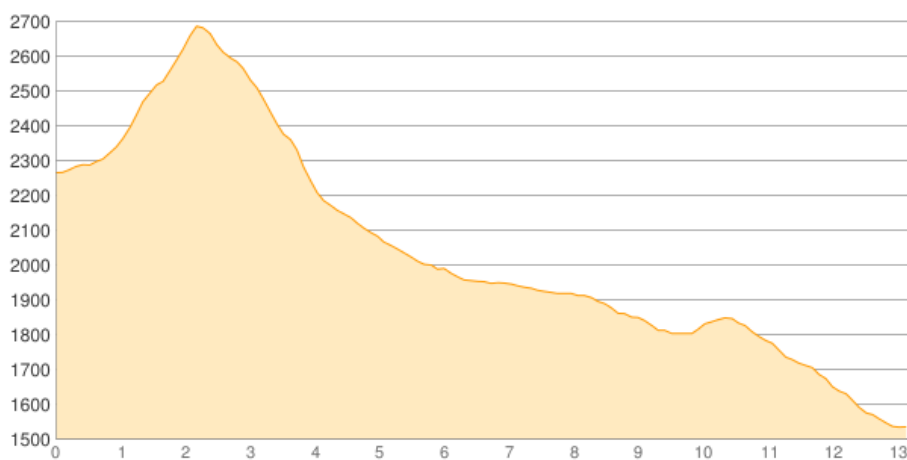
Kategorie: **Wandern**  
 Schwierigkeit: **T2**  
 Länge: **13.23 km**  
 gegangen Sa. 23.07.2016

Gehzeit: **04:20 Stunden**  
 Aufstieg: **502 Hm**  
 Abstieg: **1227 Hm**

POIs in der Route:

1. Heidelberger Hütte 2264 m
2. Ritzenjoch 2686 m
3. Lareinalpe 1860 m
4. Tschafein 1539 m

Höhenprofil





# Heidelberger Hütte - Tschafein

## Informationen

Von der Hütte geht es direkt bergauf, doch anfangs noch recht gemächlich über die Wiesen. Mit der Zeit wird es etwas steiler und ein wenig steiniger, doch insgesamt ist der Aufstieg zum Ritzenjoch sehr einfach. Der Abstieg auf der anderen Seite ist ähnlich unschwierig, doch bietet sich hier ein völlig verändertes Bild. Im Gegensatz zum Aufstieg, der geprägt war von blumigen Wiesen, treffen wir hier auf eine breite Rinne voller Geröll, durch die es bergab geht. Erst auf halber Höhe nehmen die Wiesen wieder zu. Einige enge steile Kurven bringen uns dann über die letzte Steilstufe zum Lareinbach. An dessen Ufer gehen wir noch ein paar Meter über den Pfad bis wir an einer kleinen Hütte über einen Steg die Seite wechseln und auf die Schotterstraße treffen. Nun geht es gemächlich am Bach entlang talauswärts die Straße hinunter. Vorbei an einer schönen breiten Stelle, wo der Bach sich seinen Weg sucht. An der Lareinalm, die im Sommer bewirtschaftet ist und wo Ziegen und Schweine zu sehen sind gehen wir ohne Pause vorüber. Der nächste Abzweig ist eine Sackgasse, daher nehmen wir die übernächste auf einen Pfad in den Wald. Leider ist das nur ein Verbindungsstück zur Forststraße auf der es dann weitergeht. Die Straße führt nun durch den Maißwald und es beginnt leicht zu nieseln. Oberhalb von Tschafein an einem großen Teich wechseln wir dann von der Straße auf Trampelpfade, die die Kehren der Straße abkürzen und steigen so endgültig ins Tal hinab. Die letzten Meter gehen wir auf einer Teerstraße nach Tschafein, das sich hinter einer gigantischen Steinmauer vor Lawinen schützt. Ein Stück an der Hauptstraße gehen wir bis zur Buhaltestelle, die zum Glück überdacht ist und warten auf den Bus, der uns zurück zum Ausgangspunkt bringt, wo wir 2 Stunden später auch endlich ankommen.

## Beschreibung

Von der Hütte geht es direkt bergauf, doch anfangs noch recht gemächlich über die Wiesen. Mit der Zeit wird es etwas steiler und ein wenig steiniger, doch insgesamt ist der Aufstieg zum Ritzenjoch sehr einfach. Der Abstieg auf der anderen Seite ist ähnlich unschwierig, doch bietet sich hier ein völlig verändertes Bild. Im Gegensatz zum Aufstieg, der geprägt war von blumigen Wiesen, treffen wir hier auf eine breite Rinne voller Geröll, durch die es bergab geht. Erst auf halber Höhe nehmen die Wiesen wieder zu. Einige enge steile Kurven bringen uns dann über die letzte Steilstufe zum Lareinbach. An dessen Ufer gehen wir noch ein paar Meter über den Pfad bis wir an einer kleinen Hütte über einen Steg die Seite wechseln und auf die Schotterstraße treffen. Nun geht es gemächlich am Bach entlang talauswärts die Straße hinunter. Vorbei an einer schönen breiten Stelle, wo der Bach sich seinen Weg sucht. An der Lareinalm, die im Sommer bewirtschaftet ist und wo Ziegen und Schweine zu sehen sind gehen wir ohne Pause vorüber. Der nächste Abzweig ist eine Sackgasse, daher nehmen wir die übernächste auf einen Pfad in den Wald. Leider ist das nur ein Verbindungsstück zur Forststraße auf der es dann weitergeht. Die Straße führt nun durch den Maißwald und es beginnt leicht zu nieseln. Oberhalb von Tschafein an einem großen Teich wechseln wir dann von der Straße auf Trampelpfade, die die Kehren der Straße abkürzen und steigen so endgültig ins Tal hinab. Die letzten Meter gehen wir auf einer Teerstraße nach Tschafein, das sich hinter einer gigantischen Steinmauer vor Lawinen schützt. Ein Stück an der Hauptstraße gehen wir bis zur Buhaltestelle, die zum Glück überdacht ist und warten auf den Bus, der uns zurück zum Ausgangspunkt bringt, wo wir 2 Stunden später auch endlich ankommen.

## Persönliche Anmerkungen

Rückfahrt mit dem Bus RB 4240 von Tschafein zur Bieler Höhe Kosten pro Person 3,60€; + 4,00 €; Maut (Bezahlung an der Mautstelle) Abfahrt ca. stündlich, Dauer ca. 30 Minuten Bieler Höhe Umsteigen, Wartezeit ca. 45 Minuten Bus LB85 Bieler Höhe nach Gaschurn Kosten pro Person 4,70€; + 4,00€; Maut (Bezahlung beim Fahrer) Abfahrt ca. stündlich, Dauer ca. 30 Minuten Gesamtkosten Busfahrt: 16,30€; !!! Fahrpläne unter <http://fahrplan.vmobil.at/bin/query.exe/dn?Id=std6.a&L=vs>